



Universität  
Zürich <sup>UZH</sup>

# Strafrecht AT I

Prof. Dr. Marc Thommen

# Zusammenfassung

## Kategorisierung nach Rechtsfolge

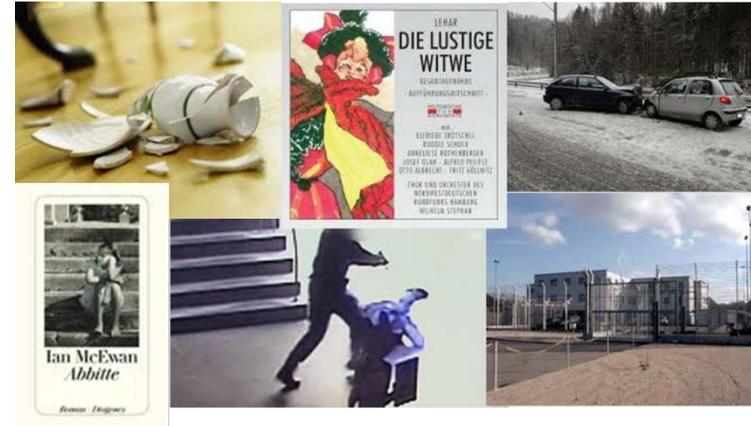
- Verbrechen
- Vergehen
- Übertretungen

## Kategorisierung nach Rechtsgütern

- Delikte gegen Leib & Leben
- Delikte gegen Vermögen
- Delikte gegen Freiheit
- Delikte gegen sexuelle Integrität

## Weitere verbreitete Kategorisierungen

- Begehen/Unterlassen
- Vorsatz/Fahrlässigkeit
- Erfolg/Tätigkeit
- Verletzung/Gefährdung
- Gemeine/Sonderdelikte
- Zustands-/Dauerdelikte
- Antrags-/Offizialdelikte

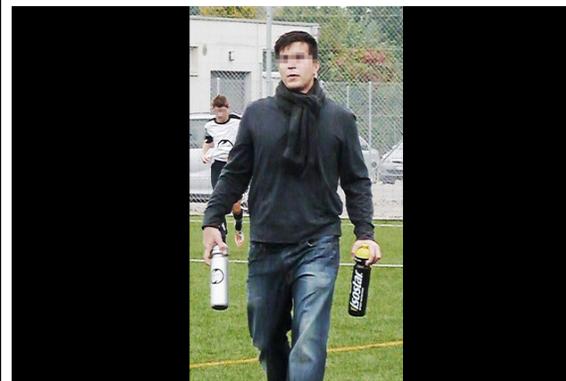


# Fall 1

Im Tötungsdelikt in Rapperswil/AG hat die Staatsanwaltschaft Lenzburg Anklage wegen mehrfachen Mordes erhoben. Thomas N. ist auch wegen mehrfacher sexueller Handlungen mit einem Kind angeklagt.

## Thomas N. wegen Vierfachmordes angeklagt

Im Fall Rapperswil AG hat die Staatsanwaltschaft Anklage gegen einen 34-jährigen Schweizer erhoben. Ausser Mord werden ihm zahlreiche weitere Delikte vorgeworfen.



3 | 24 Thomas N. war Trainer einer Juniorenmannschaft in der Region. Bild: ZVG

07.09.2017

Facebook (1)

Twitter (1)

Senden (25)

Feedback

Im Tötungsdelikt mit vier Opfern in Rapperswil AG hat die Staatsanwaltschaft Lenzburg-Aarau Anklage gegen einen 34-jährigen Schweizer wegen mehrfachen Mordes erhoben. Der Mann wird beschuldigt, im Dezember 2015 vier Menschen getötet zu haben. Er ist geständig.

Der Angeklagte befindet sich seit Ende Dezember 2016 im vorzeitigen Strafvollzug, wie die Staatsanwaltschaft am Donnerstag mitteilte. Die Strafanträge wird die

Lieblingslektüre  
wählen und  
Traumferien  
für CHF 4'000  
gewinnen.

zeitzumlesen.ch

### Artikel zum Thema

Fall Rapperswil: «Ich hätte auf einen Mengenrabatt gepocht»



Der Aargau streitet sich mit dem Bund wegen der Kosten für die Handyabfisch-Aktion. Der St. Galler Staatsanwalt Thomas Hansjakob hinterfragt die in Rechnung gestellte Summe.

Mehr...

Von Michael Soukup 22.03.2017

## Art. 187 – Sexuelle Handlungen mit Kindern

1. Wer mit einem Kind unter 16 Jahren eine sexuelle Handlung vornimmt,  
es zu einer solchen Handlung verleitet oder  
es in eine sexuelle Handlung einbezieht,  
wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.

...



Verbrechen

## Art. 187

Geschütztes Rechtsgut: Ungestörte sexuelle  
Entwicklung von Minderjährigen.

1. Wer mit einem Kind unter 16  
Jahren eine sexuelle Handlung  
vornimmt,  
es zu einer solchen Handlung  
verleitet oder  
es in eine sexuelle Handlung  
einbezieht,  
wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf  
Jahren oder Geldstrafe bestraft.

...





# 1. Beispiel: Sexuelle Handlungen mit Kindern Art. 187 StGB

Täterverhalten

- Begehungsdelikte
- Unterlassungsdelikte

Täterwille

- Vorsatzdelikte
- Fahrlässigkeitsdelikte

Wirkung

- Erfolgsdelikt
- Tätigkeitsdelikt

Intensität

- Verletzungsdelikt
- Gefährdungsdelikt

Täterkreis

- Gemeine Delikte
- Sonderdelikte

Zeitraum

- Zustandsdelikt
- Dauerdelikt

Verfolgung

- Antragsdelikt
- Officialdelikt



## Sexuelle Handlungen mit Kindern Art. 187 StGB

Täterverhalten

- Begehungsdelikte
- Unterlassungsdelikte

Täterwille

- Vorsatzdelikte
- Fahrlässigkeitsdelikte

Wirkung

- Erfolgsdelikt
- Tätigkeitsdelikt

Intensität

- Verletzungsdelikt
- Gefährdungsdelikt

Täterkreis

- Gemeine Delikte
- Sonderdelikte

Zeitraum

- Zustandsdelikt
- Dauerdelikt

Verfolgung

- Antragsdelikt
- Offizialdelikt

## Sexuelle Handlungen mit Kindern Art. 187 StGB

Täterverhalten

- Begehungsdelikte
- Unterlassungsdelikte

Täterwille

- Vorsatzdelikte
- Fahrlässigkeitsdelikte

Wirkung

- Erfolgsdelikt
- Tätigkeitsdelikt

Intensität

- Verletzungsdelikt
- Gefährdungsdelikt

Täterkreis

- Gemeine Delikte
- Sonderdelikte

Zeitraum

- Zustandsdelikt
- Dauerdelikt

Verfolgung

- Antragsdelikt
- Offizialdelikt



## Sexuelle Handlungen mit Kindern Art. 187 StGB

Täterverhalten

- Begehungsdelikte
- Unterlassungsdelikte

Täterwille

- Vorsatzdelikte
- Fahrlässigkeitsdelikte

Wirkung

- Erfolgsdelikt
- Tätigkeitsdelikt

Intensität

- Verletzungsdelikt
- Gefährdungsdelikt

Täterkreis

- Gemeine Delikte
- Sonderdelikte

Zeitraum

- Zustandsdelikt
- Dauerdelikt

Verfolgung

- Antragsdelikt
- Offizialdelikt

## Sexuelle Handlungen mit Kindern Art. 187 StGB

Täterverhalten

- Begehungsdelikte
- Unterlassungsdelikte

Täterwille

- Vorsatzdelikte
- Fahrlässigkeitsdelikte

Wirkung

- Erfolgsdelikt
- Tätigkeitsdelikt

Intensität

- Verletzungsdelikt
- Gefährdungsdelikt

Täterkreis

- Gemeine Delikte
- Sonderdelikte

Zeitraum

- Zustandsdelikt
- Dauerdelikt

Verfolgung

- Antragsdelikt
- Offizialdelikt



## Sexuelle Handlungen mit Kindern Art. 187 StGB

Täterverhalten

- Begehungsdelikte
- Unterlassungsdelikte

Täterwille

- Vorsatzdelikte
- Fahrlässigkeitsdelikte

Wirkung

- Erfolgsdelikt
- Tätigkeitsdelikt

Intensität

- Verletzungsdelikt
- Gefährdungsdelikt

Täterkreis

- Gemeine Delikte
- Sonderdelikte

Zeitraum

- Zustandsdelikt
- Dauerdelikt

Verfolgung

- Antragsdelikt
- Offizialdelikt

## Sexuelle Handlungen mit Kindern Art. 187 StGB

Täterverhalten

- Begehungsdelikte
- Unterlassungsdelikte

Täterwille

- Vorsatzdelikte
- Fahrlässigkeitsdelikte

Wirkung

- Erfolgsdelikt
- Tätigkeitsdelikt

Intensität

- Verletzungsdelikt
- Gefährdungsdelikt

Täterkreis

- Gemeine Delikte
- Sonderdelikte

Zeitraum

- Zustandsdelikt
- Dauerdelikt

Verfolgung

- Antragsdelikt
- Offizialdelikt

## Sexuelle Handlungen mit Kindern Art. 187 StGB

Täterverhalten

- Begehungsdelikte
- Unterlassungsdelikte

Täterwille

- Vorsatzdelikte
- Fahrlässigkeitsdelikte

Wirkung

- Erfolgsdelikt
- Tätigkeitsdelikt

Intensität

- Verletzungsdelikt
- Gefährdungsdelikt

Täterkreis

- Gemeine Delikte
- Sonderdelikte

Zeitraum

- Zustandsdelikt
- Dauerdelikt

Verfolgung

- Antragsdelikt
- Offizialdelikt

## Fall 2

Ein Kind läuft auf einem Kindertagespazierring auf eine Grube zu. Die Kindergärtnerin passt nicht auf. Das Kind fällt hinein und verletzt sich.





## 2. Beispiel: Grubenunglück im Kindergarten

Täterverhalten

- Begehungsdelikte
- Unterlassungsdelikte

Täterwille

- Vorsatzdelikte
- Fahrlässigkeitsdelikte

Wirkung

- Erfolgsdelikt
- Tätigkeitsdelikt

Intensität

- Verletzungsdelikt
- Gefährdungsdelikt

Täterkreis

- Gemeine Delikte
- Sonderdelikte

Zeitraum

- Zustandsdelikt
- Dauerdelikt

Verfolgung

- Antragsdelikt
- Offizialdelikt



## Grubenunglück im Kindergarten

Täterverhalten

- Begehungsdelikte
- Unterlassungsdelikte

Täterwille

- Vorsatzdelikte
- Fahrlässigkeitsdelikte

Wirkung

- Erfolgsdelikt
- Tätigkeitsdelikt

Intensität

- Verletzungsdelikt
- Gefährdungsdelikt

Täterkreis

- Gemeine Delikte
- Sonderdelikte

Zeitraum

- Zustandsdelikt
- Dauerdelikt

Verfolgung

- Antragsdelikt
- Offizialdelikt

## Grubenunglück im Kindergarten

Täterverhalten

- Begehungsdelikte
- Unterlassungsdelikte

Täterwille

- Vorsatzdelikte
- Fahrlässigkeitsdelikte

Wirkung

- Erfolgsdelikt
- Tätigkeitsdelikt

Intensität

- Verletzungsdelikt
- Gefährdungsdelikt

Täterkreis

- Gemeine Delikte
- Sonderdelikte

Zeitraum

- Zustandsdelikt
- Dauerdelikt

Verfolgung

- Antragsdelikt
- Offizialdelikt

## Grubenunglück im Kindergarten

Täterverhalten

- Begehungsdelikte
- Unterlassungsdelikte

Täterwille

- Vorsatzdelikte
- Fahrlässigkeitsdelikte

Wirkung

- Erfolgsdelikt
- Tätigkeitsdelikt

Intensität

- Verletzungsdelikt
- Gefährdungsdelikt

Täterkreis

- Gemeine Delikte
- Sonderdelikte

Zeitraum

- Zustandsdelikt
- Dauerdelikt

Verfolgung

- Antragsdelikt
- Offizialdelikt

## Grubenunglück im Kindergarten

Täterverhalten

- Begehungsdelikte
- Unterlassungsdelikte

Täterwille

- Vorsatzdelikte
- Fahrlässigkeitsdelikte

Wirkung

- Erfolgsdelikt
- Tätigkeitsdelikt

Intensität

- Verletzungsdelikt
- Gefährdungsdelikt

Täterkreis

- Gemeine Delikte
- Sonderdelikte

Zeitraum

- Zustandsdelikt
- Dauerdelikt

Verfolgung

- Antragsdelikt
- Offizialdelikt



## Grubenunglück im Kindergarten

Täterverhalten

- Begehungsdelikte
- Unterlassungsdelikte

Täterwille

- Vorsatzdelikte
- Fahrlässigkeitsdelikte

Wirkung

- Erfolgsdelikt
- Tätigkeitsdelikt

Intensität

- Verletzungsdelikt
- Gefährdungsdelikt

Täterkreis

- Gemeine Delikte
- Sonderdelikte

Zeitraum

- Zustandsdelikt
- Dauerdelikt

Verfolgung

- Antragsdelikt
- Offizialdelikt

## Grubenunglück im Kindergarten

Täterverhalten

- Begehungsdelikte
- Unterlassungsdelikte

Täterwille

- Vorsatzdelikte
- Fahrlässigkeitsdelikte

Wirkung

- Erfolgsdelikt
- Tätigkeitsdelikt

Intensität

- Verletzungsdelikt
- Gefährdungsdelikt

Täterkreis

- Gemeine Delikte
- Sonderdelikte

Zeitraum

- Zustandsdelikt
- Dauerdelikt

Verfolgung

- Antragsdelikt
- Offizialdelikt



## Grubenunglück im Kindergarten

Täterverhalten

- Begehungsdelikte
- Unterlassungsdelikte

Täterwille

- Vorsatzdelikte
- Fahrlässigkeitsdelikte

Wirkung

- Erfolgsdelikt
- Tätigkeitsdelikt

Intensität

- Verletzungsdelikt
- Gefährdungsdelikt

Täterkreis

- Gemeine Delikte
- Sonderdelikte

Zeitraum

- Zustandsdelikt
- Dauerdelikt

Verfolgung

- Antragsdelikt (Art. 123 Ziff. 1 StGB)
- Offizialdelikt (Art. 122 StGB)

# Zusammenfassung

## Kategorisierung nach Rechtsfolge

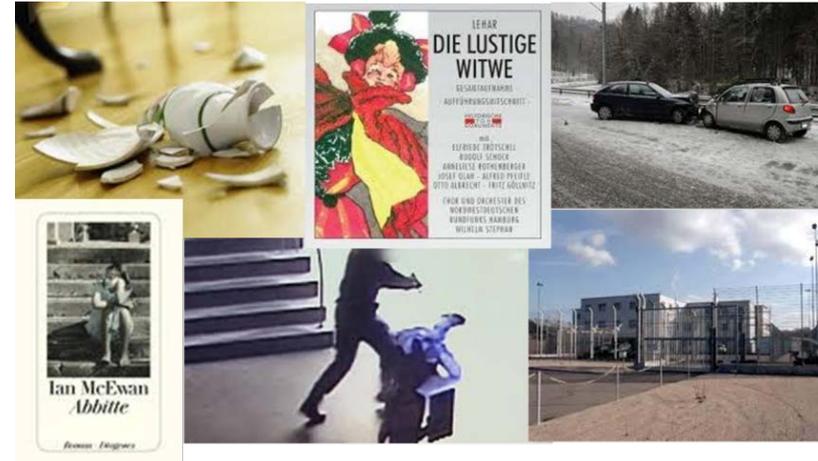
- Verbrechen
- Vergehen
- Übertretungen

## Kategorisierung nach Rechtsgütern

- Delikte gegen Leib&Leben
- Delikte gegen Vermögen
- Delikte gegen Freiheit
- Delikte gegen sexuelle Integrität

## Weitere verbreitete Kategorisierungen

- Begehen/Unterlassen
- Vorsatz/Fahrlässigkeit
- Erfolg/Tätigkeit
- Verletzung/Gefährdung
- Gemeine/Sonderdelikte
- Zustands-/Dauerdelikte
- Antrags-/Offizialdelikte





Universität  
Zürich <sup>UZH</sup>

# Strafrecht AT I

Prof. Dr. Marc Thommen



# Deliktsaufbau

Donatsch/Tag § 7:

«Verbrechensaufbau»

Stratenwerth AT I, § 8:

«Stufen des Verbrechensaufbaus»



# Beispiel

Marco M:

- Nicht Schaufel auf Mädchen!
- Knaben am Arm gepackt

Eric J.:

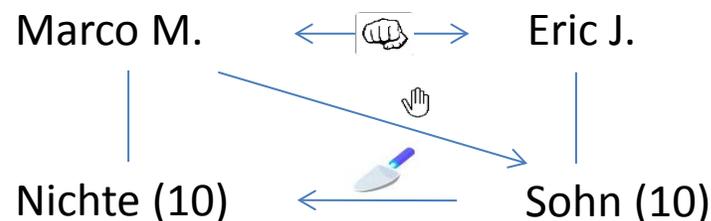
- «Lass das Kind los!»
- «Wort-Pingpong» Nase an Nase
- «Ich schneide dir die Eier ab»

Marco M.:

- «Sei froh, dass du alter Mann bist»

Eric J.

- «Du bist ja sowieso nie zu Hause. Darum betrügt dich deine Frau»

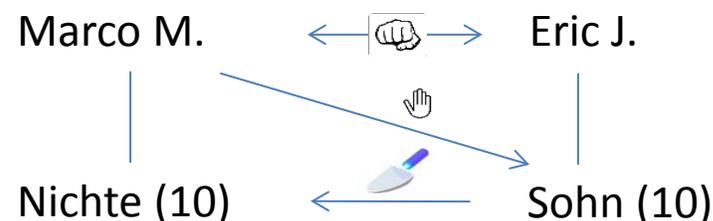


*Rauferei* (Eric J. spitalreif gewürgt)

# Beispiel

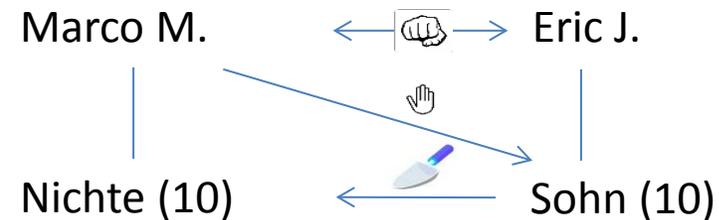
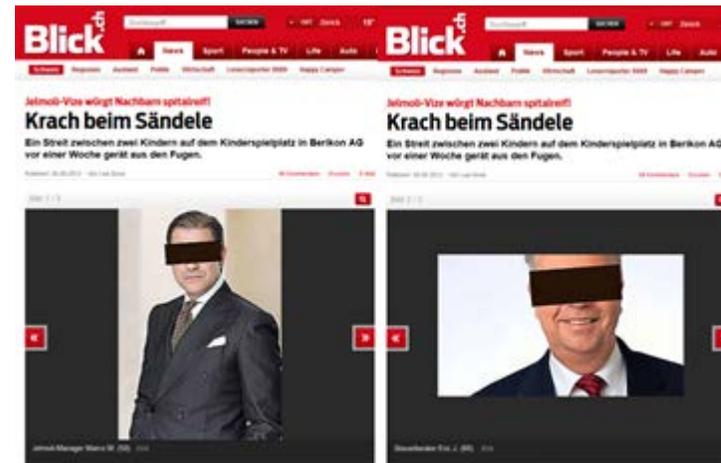
## Fragen

- Wer ist Täter?
- Wer ist Opfer?
- Liegt Notwehr vor?
- Marco M. hat Nichte geholfen
- Eric J. wollte Sohn beschützen
- Können 10-Jährige bestraft werden?
- etc...



# Beispiel

WER  
hat sich  
WIE  
WONACH  
strafbar  
gemacht?



# Beispiel

WER Täter

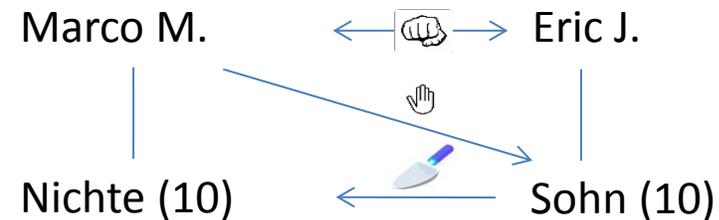
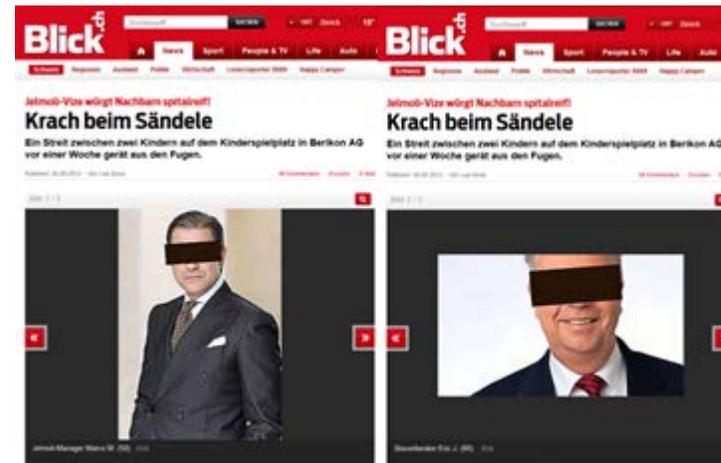
hat sich

WIE

WONACH

strafbar

gemacht?



# Beispiel

WER

Täter

hat sich

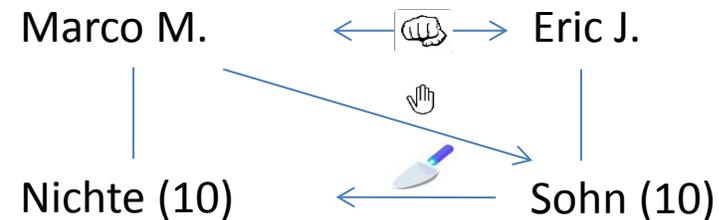
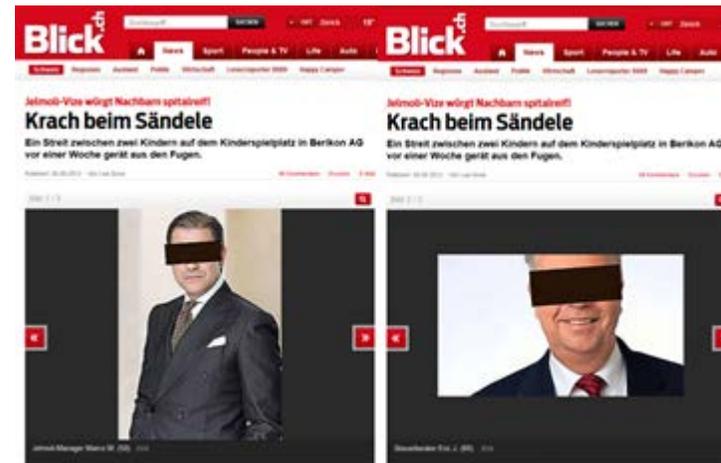
WIE

Sachverhalt

WONACH

strafbar

gemacht?



# Beispiel

WER

Täter

hat sich

WIE

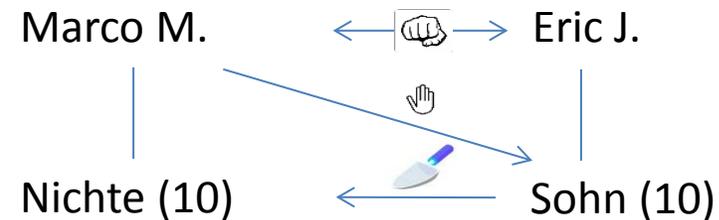
Sachverhalt

WONACH

Rechtsnorm

strafbar

gemacht?



# Beispiel

WER

Täter

hat sich

WIE

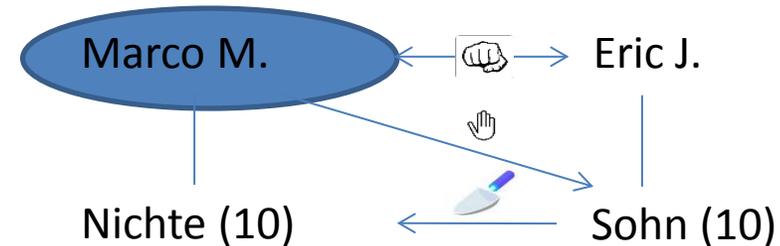
Sachverhalt

WONACH

Rechtsnorm

strafbar

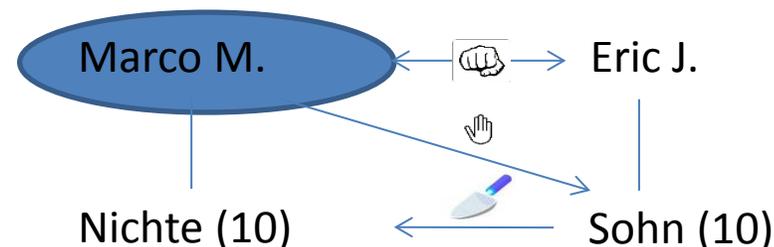
gemacht?



# Beispiel

Frage:

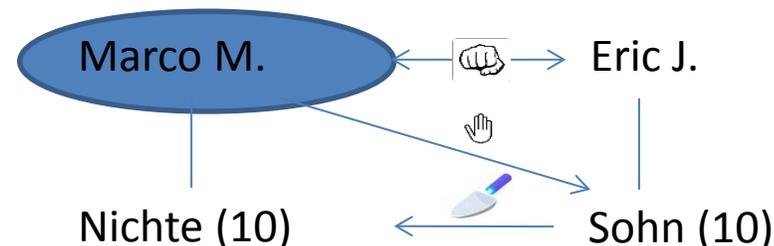
Hat sich Marco M., indem er Eric J. «spitalreif würgte», nach Art. 123 StGB der Körperverletzung strafbar gemacht?



# Beispiel

These:

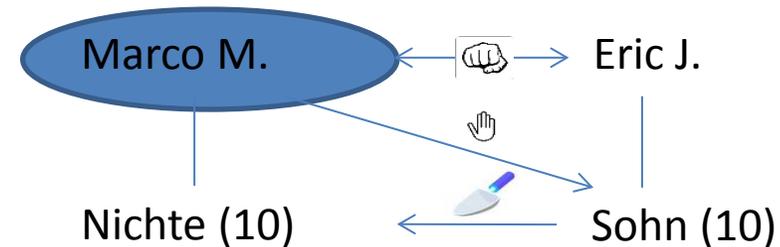
Marco M. könnte sich der Körperverletzung nach Art. 123 StGB strafbar gemacht haben, indem er Eric J. «spitalreif würgte».



# Beispiel

Kurzform:

Marco M. Körperverletzung Art. 123  
StGB («würgen»).



# Beispiel

Marco M.:

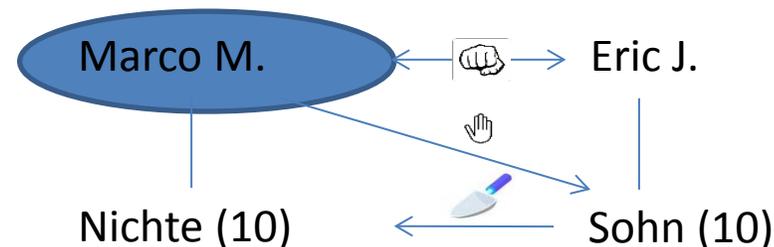
- Könnte sich der Körperverletzung nach Art. 123 StGB schuldig gemacht haben, indem er Eric. J. spitalreif würgte.
- Könnte sich der Tötlichkeit nach Art. 126 StGB schuldig gemacht haben, indem er den 10-Jährigen am Arm packte.

Eric. J.:

- Könnte sich der Drohung nach Art. 180 StGB schuldig gemacht haben, indem er Marco M. sagte: «Ich schneide Dir die Eier ab»
- Könnte sich der üblen Nachrede nach Art. 173 StGB strafbar gemacht haben, indem er Marco M. als gehörnten Ehemann darstellte.

Sohn 10:

- Könnte sich der versuchten Körperverletzung (Art. 123 i.V.m. Art. 22 Abs. 1 StGB) strafbar gemacht haben, indem er mit der Schaufel auf die Nichte losging.





Hat Marco M. den Tatbestand der Körperverletzung nach Art. 123 StGB erfüllt, indem er Eric J. «spitalreif würgte»?

Tatbestand			
Rechtswidrigkeit			
Schuld			



# Deliktsaufbau

Tatbestand	<ul style="list-style-type: none"><li>- Ist BT Norm erfüllt?</li><li>- Liegt Unrecht vor?</li></ul>		
Rechtswidrigkeit			
Schuld			



# Deliktsaufbau

Tatbestand	<ul style="list-style-type: none"><li>- Ist BT Norm erfüllt?</li><li>- Liegt Unrecht vor?</li></ul>		
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none"><li>- Ist das Unrecht ausnahmsweise gerechtfertigt?</li></ul>		
Schuld			



# Deliktsaufbau

Tatbestand	<ul style="list-style-type: none"><li>- Ist BT Norm erfüllt?</li><li>- Liegt Unrecht vor?</li></ul>		
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none"><li>- Ist das Unrecht ausnahmsweise gerechtfertigt?</li></ul>		
Schuld	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kann das Unrecht dem Täter vorgeworfen werden?</li></ul>		



# Deliktsaufbau

Tatbestand	<ul style="list-style-type: none"><li>- Ist BT Norm erfüllt?</li><li>- Liegt Unrecht vor?</li></ul>		Unrecht «Urteil über Tat»
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none"><li>- Ist das Unrecht ausnahmsweise gerechtfertigt?</li></ul>		
Schuld	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kann das Unrecht dem Täter vorgeworfen werden?</li></ul>		Schuld «Urteil über Täter»



Hat Marco M. den Tatbestand der Körperverletzung nach Art. 123 StGB erfüllt, indem er Eric J. «spitalreif würgte»?

Tatbestand (Art. 123 StGB)	Objektiv – Täter – Tatobjekt – Tathandlung – Taterfolg – Kausal./Zurechnung		
Rechtswidrigkeit			
Schuld			



# Deliktsaufbau

Tatbestand (Art. 123 StGB)	Objektiv <ul style="list-style-type: none"><li>– Täter</li><li>– Tatobjekt</li><li>– Tathandlung</li><li>– Taterfolg</li><li>– Kausal./Zurechnung</li></ul>	Subjektiv Vorsatz (Art. 12 II) <ul style="list-style-type: none"><li>– Wissen</li><li>– Willen</li></ul>	
Rechtswidrigkeit			
Schuld			



# Deliktsaufbau

Aussenseite Handlung

Innenseite Handlung

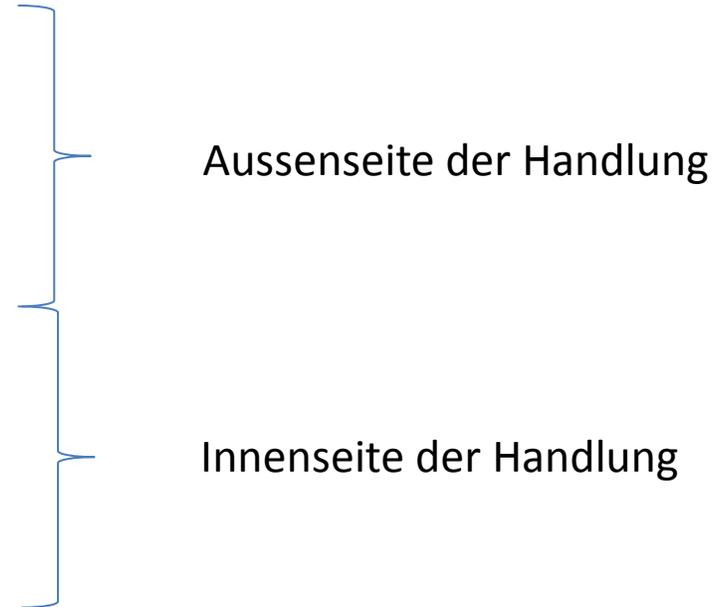
Tatbestand (Art. 123 StGB)	Objektiv – Täter – Tatobjekt – Tathandlung – Taterfolg – Kausal./Zurechnung	Subjektiv Vorsatz (Art. 12 II) – Wissen – Willen	
Rechtswidrigkeit			
Schuld			



# Tatbestand

## Unrechtsfeststellung

- Objektiver Tatbestand
  - Objektive Unrecht
  - «Gemachtes»
- Subjektiver Tatbestand
  - Subjektive Unrecht
  - «Gedachtes»





# Deliktsaufbau

Tatbestand (Art. 123)	Objektiv <ul style="list-style-type: none"><li>– Täter</li><li>– Tatobjekt</li><li>– Tathandlung</li><li>– Taterfolg</li><li>– Kausal./Zurechnung</li></ul>	Subjektiv Vorsatz (Art. 12 II) <ul style="list-style-type: none"><li>– Wissen</li><li>– Willen</li></ul>	Unrechts- feststellung
Rechtswidrigkeit (Art. 15)	<ul style="list-style-type: none"><li>– Notwehrsituation</li><li>– Abwehrhandlung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Abwehrwille</li></ul>	
Schuld			

# Rechtfertigung

Hat Marco M. gehandelt

- In Notwehr  
(Abwehr Angriffs von Eric J.)?
- In Notwehrhilfe  
(stellvertretende Abwehr des Angriffs auf seine Nichte)?





# Deliktsaufbau

Tatbestand (Art. 123)	Objektiv – Täter – Tatobjekt – Tathandlung – Taterfolg – Kausal./Zurechnung	Subjektiv Vorsatz (Art. 12 II) – Wissen – Willen	Unrechts- feststellung
Rechtswidrigkeit	– Schutzprinzip – Prinzip überwiegenden Interesses – Autonomieprinzip		Unrechts- ausschluss
Schuld			



# Rechtfertigung

Tatbestand:

- Unrechtsfeststellung
- Indikation der Rechtswidrigkeit

Rechtfertigung

- Unrechtsausschluss
- Widerlegung der RW-Indikation



# Deliktsaufbau

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none"><li>– Täter</li><li>– Tatobjekt</li><li>– Tathandlung</li><li>– Taterfolg</li><li>– Kausal./Zurechnung</li></ul>	Subjektiv Vorsatz <ul style="list-style-type: none"><li>– Wissen</li><li>– Willen</li></ul>	Unrecht «Urteil über Tat»
Rechtswidrigkeit	– Bedrohungslage	– Abwehrwille	
Schuld	– Schuldfähigkeit – Unrechtsbewusstsein – Zumutbarkeit		Vorwerfbarkeit «Urteil über Täter»



# Deliktsaufbau

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none"><li>– Täter</li><li>– Tatobjekt</li><li>– Tathandlung</li><li>– Taterfolg</li><li>– Kausal./Zurechnung</li></ul>	Subjektiv Vorsatz <ul style="list-style-type: none"><li>– Wissen</li><li>– Willen</li></ul>	Unrecht «Urteil über Tat»
Rechtswidrigkeit	– Bedrohungslage	– Abwehrwille	
Schuld	– <b>Schuldfähigkeit</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Unrechtsbewusstsein</li><li>– Zumutbarkeit</li></ul>		Vorwerfbarkeit «Urteil über Täter»

# 1. Schuldfähigkeit

Art. 19 Abs. 1 StGB

«War der Täter zur Zeit der Tat nicht fähig, das Unrecht seiner Tat einzusehen oder gemäss dieser Einsicht zu handeln, so ist er nicht strafbar»



# 1. Schuldfähigkeit

«Andershandelnkönnen?»

Anders handeln kann, wer die Sollensforderungen des Rechts erkennen und sich danach richten kann.

Fiktion des freien Willens



# 1. Schuldfähigkeit

## Kein Andershandelnkönnen

- Kinder unter 10 Jahre
- Psychische Störung
  - Hirnorganisch
  - Schizophrenie
  - Affektive Störungen
- Intelligenzmangel
- Bewusstseinsstörung
  - Trauma
  - Epilepsie
  - Intoxikation





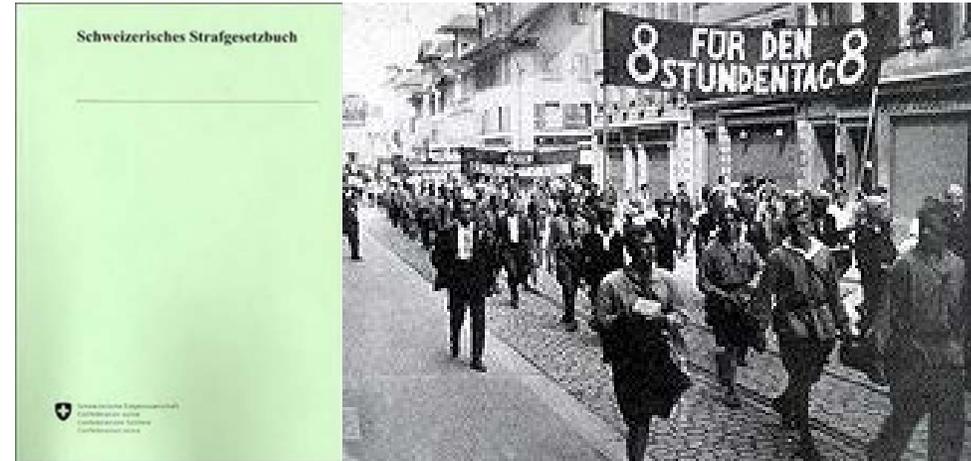
# Deliktsaufbau

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none"><li>– Täter</li><li>– Tatobjekt</li><li>– Tathandlung</li><li>– Taterfolg</li><li>– Kausal./Zurechnung</li></ul>	Subjektiv Vorsatz <ul style="list-style-type: none"><li>– Wissen</li><li>– Willen</li></ul>	Unrecht «Urteil über Tat»
Rechtswidrigkeit	– Bedrohungslage	– Abwehrwille	
Schuld	– Schuldfähigkeit – <b>Unrechtsbewusstsein</b> – Zumutbarkeit		Vorwerfbarkeit «Urteil über Täter»

## 2. Unrechtsbewusstsein

### Art. 21 StGB

«Wer bei Begehung der Tat nicht weiss und nicht wissen kann, dass er sich rechtswidrig verhält, handelt nicht schuldhaft»



BGE 70 IV 97 (Görner)  
Sozialdemokratische Jugend Luzern,  
Verbot politischer Tätigkeit für Refraktäre

# Deliktsaufbau

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none"><li>– Täter</li><li>– Tatobjekt</li><li>– Tathandlung</li><li>– Taterfolg</li><li>– Kausal./Zurechnung</li></ul>	Subjektiv Vorsatz <ul style="list-style-type: none"><li>– Wissen</li><li>– Willen</li></ul>	Unrecht «Urteil über Tat»
Rechtswidrigkeit	– Bedrohungslage	– Abwehrwille	
Schuld	– Schuldfähigkeit – Unrechtsbewusstsein – <b>Zumutbarkeit</b>		Vorwerfbarkeit «Urteil über Täter»

# 3. Unzumutbarkeit rechtmässigen Verhaltens

## Art. 18 StGB

Wer eine Tat begeht, um sich aus einer unmittelbaren Gefahr zu retten, handelt nicht schuldhaft, wenn ihm nicht zuzumuten war das gefährdete Gut preiszugeben.



Brett des Karneades

# Schuld

1. Schuldfähigkeit
2. Unrechtsbewusstsein
3. Zumutbarkeit



# Deliktsaufbau

Tatbestand	Objektiv – Täter – Tatobjekt – Tathandlung – Taterfolg – Kausal./Zurechnung	Subjektiv Vorsatz – Wissen – Willen	Unrecht
Rechtswidrigkeit	– Bedrohungslage	– Abwehrwille	
Schuld	– Schuldfähigkeit – Unrechtsbewusstsein – Zumutbarkeit		Vorwerfbarkeit



# Deliktsaufbau

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none"><li>– Täter</li><li>– Tatobjekt</li><li>– Tathandlung</li><li>– Taterfolg</li><li>– Kausal./Zurechnung</li></ul>	Subjektiv Vorsatz <ul style="list-style-type: none"><li>– Wissen</li><li>– Willen</li></ul>	Unrecht
Rechtswidrigkeit	– Bedrohungslage	– Abwehrwille	
Schuld	– Schuldfähigkeit		Vorwerfbarkeit
	– Unrechtsbewusstsein		
	– Zumutbarkeit		
Weitere Strafbarkeitsvoraussetzungen <ul style="list-style-type: none"><li>– Objektive Strafbarkeitsbedingungen</li><li>– Fehlendes Strafbedürfnis</li><li>– Strafausschliessungsgründe</li></ul>			Strafnotwendigkeit



# Deliktsaufbau

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none"><li>– Täter</li><li>– Tatobjekt</li><li>– Tathandlung</li><li>– Taterfolg</li><li>– Kausal./Zurechnung</li></ul>	Subjektiv <ul style="list-style-type: none"><li>– Vorsatz</li><li>– Wissen</li><li>– Willen</li></ul>	Unrecht
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none"><li>– Bedrohungslage</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Abwehrwille</li></ul>	
Schuld	<ul style="list-style-type: none"><li>– Schuldfähigkeit</li><li>– Unrechtsbewusstsein</li><li>– Zumutbarkeit</li></ul>		Vorwerfbarkeit
Weitere Strafbarkeitsvoraussetzungen <ul style="list-style-type: none"><li>– <b>Objektive Strafbarkeitsbedingungen</b></li><li>– Fehlendes Strafbedürfnis</li><li>– Strafausschliessungsgründe</li></ul>			Strafnotwendigkeit

# 1. Objektive Strafbarkeitsbedingung

Art. 133 Raufhandel:

«Wer sich an einem Raufhandel beteiligt, der den Tod oder die Körperverletzung eines Menschen zur Folge hat, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft».





# Deliktsaufbau

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none"><li>– Täter</li><li>– Tatobjekt</li><li>– Tathandlung</li><li>– Taterfolg</li><li>– Kausal./Zurechnung</li></ul>	Subjektiv <ul style="list-style-type: none"><li>– Vorsatz</li><li>– Wissen</li><li>– Willen</li></ul>	Unrecht
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none"><li>– Bedrohungslage</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Abwehrwille</li></ul>	
Schuld	<ul style="list-style-type: none"><li>– Schuldfähigkeit</li><li>– Unrechtsbewusstsein</li><li>– Zumutbarkeit</li></ul>		Vorwerfbarkeit
Weitere Strafbarkeitsvoraussetzungen <ul style="list-style-type: none"><li>– Objektive Strafbarkeitsbedingungen</li><li>– <b>Fehlendes Strafbedürfnis</b></li><li>– Strafausschliessungsgründe</li></ul>			Strafnotwendigkeit

## 2. Fehlendes Strafbedürfnis

- Geringe Schuld/Tatfolgen (Art. 52)
- Wiedergutmachung (Art. 53)
- Schwere Betroffenheit (Art. 54)



# Deliktsaufbau

Tatbestand	Objektiv – Täter – Tatobjekt – Tathandlung – Taterfolg – Kausal./Zurechnung	Subjektiv – Vorsatz – Wissen – Willen	Unrecht
Rechtswidrigkeit	– Bedrohungslage	– Abwehrwille	
Schuld	– Schuldfähigkeit – Unrechtsbewusstsein – Zumutbarkeit		Vorwerfbarkeit
Weitere Strafbarkeitsvoraussetzungen – Objektive Strafbarkeitsbedingungen – Fehlendes Strafbedürfnis – <b>Strafausschliessungsgründe</b>			Strafnotwendigkeit



## 3. Strafausschliessungsgründe

- Parlamentarische Indemnität (162 BV)
- Grob unverständiger Versuch (22 II StGB)
- Rücktritt, tätige Reue (23 I StGB)

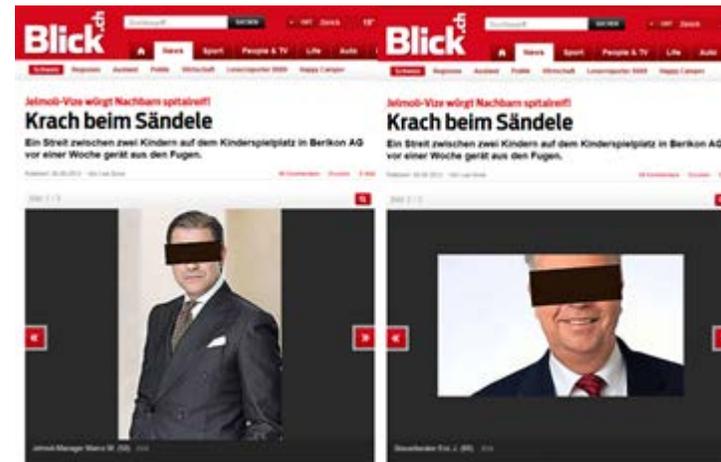


# Weitere Strafbarkeitsvoraussetzungen

1. Raufhandel mind. 3
2. Geringe Schuld/Tatfolg.  
Wiedergutmachung
3. Kein Strafausschluss

Fazit:

Marco M. hat sich durch das «spitalreif Würgen» des Eric J. der einfachen Körperverletzung nach Art. 123 Ziff. 1 StGB strafbar gemacht.





# Deliktsaufbau

Tatbestand	Objektiv <ul style="list-style-type: none"> <li>• Täter</li> <li>• Tatobjekt</li> <li>• Tathandlung</li> <li>• Taterfolg</li> <li>• Kausal./Zurechnung</li> </ul>	Subjektiv <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorsatz</li> </ul>	Unrecht
Rechtswidrigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedrohungslage</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abbruchwille</li> </ul>	Unrecht
Schuld	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schuldfähigkeit</li> <li>• Unrechtsbewusstsein</li> <li>• Zumutbarkeit</li> </ul>		Vorwerfbarkeit
Weitere Strafbarkeitsvoraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Objektive Strafbarkeitsbedingungen</li> <li>• Fehlendes Strafbedürfnis</li> <li>• Strafausschliessungsgründe</li> </ul>			Strafnotwendigkeit



# Vorlesungsübersicht

Vorl.	Datum	Thema
1	Mo 18.09.17	Einführung
2	Di 19.09.17	Legalitätsprinzip
3	Mo 25.09.17	Geltungsbereich/Grundbegriffe/Deliktskategorien
4	Di 26.09.17	Deliktsaufbau
5	Mo 02.10.17	Objektiver Tatbestand
6	Di 03.10.17	Objektiver Tatbestand
7	Mo 09.10.17	Subjektiver Tatbestand
8	Di 010.10.17	Subjektiver Tatbestand
9	Mo 16.10.17	Rechtswidrigkeit Notstand
10	Di 17.10.17	Rechtswidrigkeit – Wahrung berechtigter Interessen und Notwehr
11	Mo 23.10.17	Rechtswidrigkeit – Einwilligung
12	Di 24.10.17	Rechtswidrigkeit – mutmassliche/stellvertretende E./gesetzlich erlaubte Handlungen
13	Mo 30.10.17	Rechtswidrigkeit – Irrtümer
14	Di 31.10.17	Schuld – Schuldfähigkeit



# Vorlesungsübersicht

Vorl.	Datum	Thema
15	Mo 06.11.17	Schuld – Actio libera in causa und Art. 263
16	Di 07.11.17	Schuld – Verbotssirrtum
17	Mo 13.11.17	Schuld – Unzumutbarkeit
18	Di 14.11.17	Versuch
19	Mo 20.11.17	Rücktritt und tätige Reue
20	Di 21.11.17	Täterschaft und Teilnahme – mittelbare Täterschaft
21	Mo 27.11.17	Täterschaft und Teilnahme – Mittäterschaft/Anstiftung
22	Di 28.11.17	Täterschaft Teilnahme – Gehilfenschaft
23	Mo 04.11.17	Vorsätzliches Unterlassungsdelikt
24	Di 05.12.17	Vorsätzliches Unterlassungsdelikt
25	Mo 11.12.17	Vorsätzliches Unterlassungsdelikt
26	Di 12.12.17	Fahrlässigkeit
27	Mo 18.12.17	Fahrlässigkeit
28	Di 19.12.17	Reserve



Universität  
Zürich <sup>UZH</sup>

# Strafrecht AT I

Prof. Dr. Marc Thommen